

Der ADAC übernimmt die ersten 120 VW Caddy

Die Straßenwacht des ADAC wird in den nächsten Jahren bis zu 290 Fahrzeuge jährlich auswechseln. Bei den Neufahrzeugen wird es sich vor allem um den VW Caddy Diesel handeln, der den Touran im Pannendienst ablöst. Später soll auch die Einsatzmöglichkeit des Caddy e-Hybrid getestet werden.

Karl-Heinz Krautwald, Verkaufsleiter von Volkswagen Nutzfahrzeuge, übergab jetzt die ersten 120 Caddy im gelben Club-Look an den ADAC in Landsberg am Lech. Die Hochdachkombis werden durch den VWN-eigenen Sonderfahrzeugbau im polnischen Werk in Poznań vorbereitet und im ADAC-Technikzentrum in Landsberg mit spezifischen Einbauten des Partners Bott ausgestattet. Die Straßenwacht-Fahrzeuge nehmen in der Regel über 350 Werkzeuge, Ersatzteile und Zubehör mit. Darunter befinden sich Diagnosegeräte, Starthilfebatterien, Kompressoren, Material zur Absicherung von Pannorten und Unfallstellen sowie eine Erste-Hilfe-Ausrüstung. (aum)

Bilder zum Artikel



Thomas Reynartz (r.), Leiter der ADAC-Pannenhilfe, und Karl-Heinz Krautwald, Verkaufsleiter VW Nutzfahrzeuge, bei der Übergabe der ersten 120 Caddy in Landsberg.

Photo: ADAC/Abgedreht via Autoren-Union Mobilität



Der ADAC rüstet in seinem Technikzentrum in Landsberg den VW Caddy als Pannendienstfahrzeug aus.

Photo: ADAC/Abgedreht via Autoren-Union Mobilität



Ein VW Caddy wird für die Straßenwacht ausgerüstet (von links): Thomas Reynartz, Leiter ADAC-Pannenhilfe, VWN-Verkaufsleiter Karl-Heinz Krautwald und Tobias Fischer, Verkaufsleiter Key Account der Bott GmbH.

Photo: ADAC/Abgedreht via Autoren-Union Mobilität
